



BÜRGERMEISTERHAUS
ESSEN-WERDEN

Das Kulturwohnzimmer
der Ruhrmetropole

Oktober
November
Dezember
2020

Das Bürgermeisterhaus
wird unterstützt durch:

 Sparkasse Essen

Liebe Freundinnen und Freunde des Bürgermeisterhauses,
verehrtes Publikum,

seit Anfang Juni haben wir unsere Veranstaltungen in kleinem Rahmen (ohne Pause, eingeschränkte Getränkeausgabe) wieder starten können. Dies geschieht nach den Corona-Schutzbestimmungen des Landes NRW, die sich allerdings je nach Pandemieverlauf gegebenenfalls auch kurzfristig ändern können.

Theoretisch dürften wir wieder komplett bestuhlen, werden allerdings aus Vorsicht und zur besseren Regelung im Haus (hier gilt der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern noch) nur maximal 60 Stühle stellen!

Bislang haben wir immer nur von Monat zu Monat geplant, nun wagen wir wieder eine Planung bis Ende des Jahres - immer mit dem Hinweis, dass Veranstaltungen eventuell auch sehr kurzfristig abgesagt bzw. verschoben werden müssen.

Bitte beachten Sie beim Besuch unseres Hauses folgende Regeln:

In unseren Räumlichkeiten muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Auf den Sitzplätzen bei den Veranstaltungen kann dieser dann aber abgenommen werden. Im Haus gilt ansonsten der bekannte Sicherheitsabstand von 1,5 Metern. Jede Person muss den ihm zugewiesenen Platz einnehmen. Erforderlich ist auch die Erfassung und Speicherung der persönlichen Daten für vier Wochen zur etwaigen Nachverfolgung. Aus diesem Grund bitten wir um Reservierungen über unsere Homepage oder per e-mail.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Einhaltung der Vorgaben!

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen des Vorstands und Beirats ganz herzlich für Ihre Treue und Unterstützung sowie Ihren Zuspruch in diesen ungewöhnlichen Zeiten bedanken! Dieser Dank geht insbesondere an die Stadt Essen und die Sparkasse Essen, aber auch an die Musikerinnen und Musiker, die uns mit ihren Benefizkonzerten beschenkt haben bzw. noch beschenken werden! Ohne diese Hilfen wären wir sicher nicht so stabil aufgestellt und könnten unser kulturelles Angebot nicht in dieser Vielfalt anbieten.

Herzlich Ihr
Carsten Linck

Der Weinhandel unseres Vertrauens



WeinGalerie
am Schloss

aus Liebe zum Genuss • seit 1997

Renteilichtung 2 • 45134 Essen
Tel. 0201 - 430 8820 • Fax 0201 - 430 8821
info@weingalerie.de • www.weingalerie.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do 14-19 Uhr | Fr. 12-19 Uhr | Sa. 10-15 Uhr

Oktober

Donnerstag, 01. Oktober 2020 | 19:30 Uhr

Kabarett im BMH: Lutz von Rosenberg-Lipinsky - Demokratie

Die Demokratie ist in Gefahr. Sagen die einen. Wir leben in keiner Demokratie. Sagen die anderen. Es ist Zeit, mal darüber zu sprechen, was das denn überhaupt sein soll: „Herrschaft des Volkes“. 8000 Menschen gehen montags in Dresden auf die Strasse und rufen: „Wir sind das Volk!“ Und die restlichen 82 Millionen fragen sich: „Und wer sind wir dann?“ Ja: Wer ist das Volk? Und: Geht es auf Demos? Wer ist der Souverän? Und: Reicht es nicht, wenn man sich selbst beherrschen kann? Wieso tun „die da oben“ immer, was sie wollen? Wer kontrolliert „die“? Wieso gibt es mehrere Gewalten und warum werden die dann auch noch geteilt? Wozu gibt es überhaupt eine Regierung, wenn die Opposition doch immer alles besser weiss? Wer darf überhaupt wählen? Wen, warum und wie oft? Wieso geben wir unsere Stimme ab und wundern uns über die anschließende Stille? Wenn die Mehrheit stets schweigt - entscheidet dann nicht immer eine Minderheit? Was ist, wenn der Volkskörper wieder Durchfall bekommt? Wohin mit dem braunen Haufen? Und was zur Hölle sind „Überhangmandate“?

Wir regen uns auf wie selten, stellen alles infrage, wollen alles wissen und sind dann stets dagegen. Es wird Zeit, sich zu vergewissern: Wollen und können wir überhaupt Demokratie? Und ist sie alternativlos? Vielleicht sollten wir mal wieder was Anderes ausprobieren: Monarchie, Plentokratie, Theokratie, Autokratie oder Anarchie. Vielleicht sind wir dann eines Tages zufrieden? Und bekommen, was wir wollen: Unsere Ruhe!?

Lutz von Rosenberg Lipinsky ist „Deutschlands lustigster Seelsorger“. Seit Jahren sorgt er sich auf unterhaltsame und intelligente Weise um die deutsche Seele. Und diese wühlt sich zur Zeit auf wie selten. In seinem neuen Programm geht Lutz von Rosenberg Lipinsky daher nun an die Wurzeln. Er recherchiert, er stellt dar, aus und bloß - und die Systemfrage: Wozu Demokratie?

Eintritt: 20 € | 10 € ermäßigt | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Mit freundlicher Unterstützung von:

Schmitz + Partner = Steuerberater in Essen

Vielen Dank!

Montag, 05. Oktober 2020 | 19:30 Uhr

IMPRO-Konzert präsentiert von Soundtrips NRW:

Irena Tomazin, Gesang und **Michael Zereng**, Percussion

Gäste: **Rochus Aust**, Trompete · **Fabian Neubauer**, Klavier

Irena Z. Tomazin studierte Philosophie an der Universität Ljubljana. Sie ist als schaffende und aufführende Künstlerin in den Bereichen der experimentellen improvisierten Musik und des Bewegungstheaters aktiv. Auch gibt sie Stimm- und Bewegungsworkshops im In- und Ausland unter dem Titel "Moved by voice". Ihre Musik und ihre Klangexperimente stellen eine Erforschung der Landschaften der Stimme dar, die da bestehen aus Wörtern, Textfragmenten, traditionellem Gesang und anderen Stimmtechniken, darunter Summen, Klicken und andere „Geräusche“ des Mundes, die nicht nur zur Stimme, sondern auch zum Körper gehören.

Michael Zerang ist Musiker, Komponist und Produzent mit Schwerpunkten auf improvisierter Musik, Free Jazz, zeitgenössischer Komposition, Marionettentheater, experimentellem Theater und internationalen Musikformen. Er hat über einhundert Titel in seiner Diskographie. Seit 1981 trat er in den USA und 35 weiteren Ländern auf; er arbeitet mit einem sich stetig erweiternden Reservoir an Künstler*innen, hauptsächlich in den USA, West- und Osteuropa. Seit 2004 arbeitet er auch mit Musiker*innen und Künstler*innen im Nahen Osten zusammen. Für Auftritte, Workshops und Studien reiste er in den Jemen, den Libanon, die Türkei, die Vereinigten Arabischen Emirate, nach Ägypten, Syrien und Marokko.

Eintritt: 8 € | 5 € ermäßigt (für Schüler, Studenten, Auszubildende bis 26 Jahren)

Mittwoch, 07. Oktober 2020 | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé - Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Ich habe sie geliebt von **Anna Gavalda** (Teil 1 von 2)

Pierre und Chloé haben nichts gemeinsam. Chloé ist Anfang dreißig, hat zwei kleine Töchter und wurde gerade von ihrem Mann verlassen, Pierre ist Mitte sechzig, ihr Schwiegervater und ein unsensibler, arroganter Bourgeois. So dachte sie zumindest, bis er sie und ihre Kinder mitnimmt ins Ferienhaus der Familie. Chloé entdeckt hinter der autoritären Maske einen aufmerksamen Zuhörer und gewinnt einen Freund, der eine überraschende Lebensbeichte ablegt.

„Ein Lichtstrahl am literarischen Himmel.“ (Le Figaro)

Es liest vor: **Tania Vollmer | Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Samstag, 10. Oktober 2020 | 18:00 Uhr

BLUE RONDO: Exklusive Jazzkonzerte in stilvoller Atmosphäre

Caspar van Meel Quartett: ON THE EDGE - das neue Album!

Denis Gäbel, Saxophone · **Mike Roelofs**, Klavier

Caspar van Meel, Kontrabass · **Niklas Water**, Schlagzeug

Der Titel des neuen Albums 'On the Edge' von Caspar van Meel ist kein Zufall - hier ist eine Band die sich traut Risiken einzugehen und sich gegenseitig inspiriert, neue musikalische Räume zu erforschen. Swingen in bester Hardbop-Tradition, afrikanische Beats, krumme Taktarten und dabei grooven wie eine Funkband – das Caspar van Meel Quartett spielt modernen Jazz mit jeder Menge Energie.

Van Meel lässt sich inspirieren von legendären Bassisten wie Charles Mingus und Dave Holland: Musiker, die nicht nur Meister sind auf deren Instrumenten sondern auch Bandleader mit einer eigenen kompositorische Sprache. John Goldsby, Bassist der WDR Big Band, über van Meel: „Seine Musik ist in der Jazztradition verwurzelt, aber er spielt mit einem Ohr an der Zukunft.“

Alle Musiker in dieser Band sind hervorragende Instrumentalisten und bekannte Namen in der Deutsche Szene, aber vor allem formen sie eine Band. Die Musiker vereint ein starkes Gefühl für Time, Feel und Respekt für die Tradition, aber jeder bringt seine individuelle Form von Wahnsinn ein.

Eintritt: 20 € (inklusive Getränke) | **Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung**

Mit freundlicher Unterstützung von Dr. Edmund und Dr. Annkatrin Meyer-Schwickerath. Vielen Dank!

Mittwoch, 14. Oktober 2020 | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé - Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Ich habe sie geliebt von **Anna Gavalda** (Teil 2 von 2)

Es liest vor: **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Mittwoch, 21. Oktober 2020 | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé - Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Kebab ist Kultur . . . und andere **Erzählungen** von **Rafik Shami**

Der wunderbare Geschichtenerzähler Rafik Schami führt uns in das Damaskus der fünfziger Jahre, in dem er als Sohn eines Bäckers im Christenviertel aufwuchs. Es ist eine arme Gegend, in der es kein Kino und noch kein Fernsehen, sondern allenfalls Radio gibt. Man lebt von der Hand in den Mund und amüsiert sich, so gut es geht. Eine wichtige Rolle dabei spielt Onkel Salim, ein alter Mann, der ein bewegtes Leben hinter sich hat ...

Es liest vor: **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Sonntag, 25. Oktober 2020 | 17:00 Uhr

JUNGE ELITE: Mariacristina Buono, Klavier

Werke von J.S. Bach, Haydn, Beethoven und Mendelssohn-Bartholdy

Mariacristina Buono zählt zu den vielversprechendsten Pianisten der jüngeren italienischen Generation. Ihr Talent wurde im Alter von fünf Jahren von der Pianistin Alba Rosa Scattaglia entdeckt, ab dem Alter von neun Jahren studierte sie am Niccolò Piccinni Konservatorium in Bari. Bereits in dieser Zeit begann sie Konzerte zu spielen und gewann erste Preise bei mehr als 15 der wichtigsten italienischen Klavierwettbewerbe. Nach Beendigung ihres Studiums in Bari mit Bestnote wurde sie 2009 in zwei der bedeutendsten Klavierschulen Italiens aufgenommen: der Solistenklasse von Benedetto Lupo am Konservatorium "Nino Rota" und der internationalen Klavierakademie Imola, wo sie bei Franco Scala und Enrico Pace studierte.

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Kreative Raumgestaltung

Tapezierungen

Teppichbodenverlegung

Fassadensanierung - Wärmedämmung

Malermeister

Werner Händler



Wehmenkamp 10 · 45131 Essen

Telefon/Fax: 0201 - 77 69 77 · e-mail: haendler-essen@t-online.de

Seit 2015 studiert Mariacristina Buono an der Musikhochschule Köln in der Klasse von Fabio Bidini. Weitere künstlerische Anregungen erhielt sie auf Meisterkursen u.a bei Andrzej Jasinski, Alexander Lonquich, Joaquin Soriano, Per Nystrom, Christopher Elton, Aquiles delle Vigne, Daniel Pollack, Eldar Nebolsin, Jeffrey Swann, Ilja Scheps und Claudio Martinez-Mehner.

Ihr Debüt als Solistin gab sie mit dem FIMA Orquesta im Alter von 22 Jahren in Almeria/ Spanien. Mariacristina Buono war mit Solo-Rezitals bereits in vielen europäischen Ländern zu hören, wo „ihre musikalische Intelligenz gepaart mit ihrer sinnlichen, einzigartigen Klangproduktion“ sehr hervorgehoben und gelobt wurden. Vor allem der Komponist Robert Schumann nimmt im künstlerischen Schaffen von Mariacristina Buono eine besondere Rolle ein und ist fester Bestandteil ihrer Konzertprogramme.

Eintritt: 15 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Mit freundlicher Unterstützung der Werner Richard - Dr. Carl Dörken-Stiftung! Vielen Dank!

Freitag, 30. Oktober 2020 | 19:30 Uhr

IMPRO-Konzert präsentiert von Soundtrips NRW:

Achim Kaufmann, Klavier · **Ignaz Schick**, Turntable(s), Elektronik, Objekte

Gäste: **Elisabeth Coudoux**, Cello · **Martin Blume**, Schlagzeug

Ihre Musik kann man als elektro-akustisch bezeichnen: Kaufmanns Mixturen von traditionellen Klavierklängen, Pedal-Echos, Präparationen und Aktionen im Flügelinneren treffen auf fein ausdifferenzierte elektronische Schleifen und Klangflächen, die Schick mit Turntables, Sampler und Looper erzeugt und permanent durch manuelle Eingriffe prozessiert, stört und steuert. Mitunter entsteht im Zusammenspiel der Eindruck eines Meta-Instrumentes, bei dem akustische und elektronische Komponenten so ineinander greifen, dass sie kaum noch voneinander zu unterscheiden sind.

Die entstehende Musik bewegt sich stilistisch zwischen Third Stream, Musique Concrète, Neuer Musik und Jazz und entwirft eine ganz eigene Klangwelt, die in bester Tradition Europäischer Improvisation steht und diese weiter fortspinnt. Im Herbst 2020 wird eine Duo-CD auf Zarek erscheinen.

„Achim Kaufmann gehört seit vielen Jahren zu den an- und aufregendsten Persönlichkeiten der europäischen Jazz- und Improvisationsszene. Seine Musik zeugt von harmonischer Feinsinnigkeit und strukturellem Tiefgang; als brillanter Pianist und Komponist hat er über die reflektierte Auseinandersetzung mit der Tradition zu einer nuancierten, jetzt-zeitigen Klangsprache gefunden, in der Poesie, Energie und Abstraktion gleichermaßen präsent sind.“ (Auszug aus der Begründung zur Vergabe des Albert-Mangelsdorff-Preises (Deutscher Jazzpreis))

Ignaz Schick steht für eine hybride, nach fast allen Seiten offene Haltung von Klang, die genauso der Tradition des Musique Concrete, dem Free Jazz, dem Noise, der Neuen Musik aber auch der traditionellen aussereuropäischen Musik verpflichtet ist. Er ist musikalisch und politisch geprägt in den den 70er & 80er Jahren des 20. Jahrhunderts und sieht sich eher als „Konzeptkünstler und Antimusiker. Er betreibt ein kleines Label und produziert häufig Events experimenteller Musik nicht nur in Berlin.

Eintritt: 8 € | 5 € ermäßigt (für Schüler, Studenten, Auszubildende bis 26 Jahren)

November

Sonntag, 01. November 2020 | 11:00 Uhr

Matineekonzert der Goethe-Gesellschaft Essen e.V.: Goethe trifft Beethoven

Am Klavier: **Hans Jürgen Best** und **Prof. Dr. Oliver Scheytt**

Einleitung: **Dr. Bertold Heizmann**, Vorsitzender der Goethe-Gesellschaft Essen e.V.
2020 ist nicht nur Beethovenjahr, sondern auch das Jahr des 100jährigen Bestehens der Essener Goethe-Gesellschaft. Die beiden ehemaligen Stadtdezernenten Hans Jürgen Best und Prof. Dr. Oliver Scheytt spielen vierhändig Beethoven, teils bekannte, teils weniger bekannte Stücke, sowie von Beethoven inspirierte oder für Klavier bearbeitete Stücke anderer Komponisten.

Eintritt: 10 € | 6 € ermäßigt (für Schüler, Studenten, Auszubildende bis 26 Jahren)

Mittwoch, 04. November 2020 | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé - Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Die Heimkehr von **Hermann Hesse**

Nach jahrzehntelanger Abwesenheit kehrt ein wohlhabender Geschäftsmann aus Amerika in seinen Heimatort in Süddeutschland zurück. Schnell wird er zum Mittelpunkt von Spekulationen und kleinbürgerlichen Fantasien. Neid und Missgunst herrschen in dem kleinen Ort. Als er mit der schlecht beleumdeten jungen Witwe des ehemaligen Gerichtsvollziehers Kontakt aufnimmt, wird dies zu einer schicksalhaften Begegnung. Hesse erzählt eine zarte Liebesgeschichte zwischen zwei gesellschaftlichen Außenseitern, einem Weltenbummler und einer Witwe.

Es liest vor: **Sara Ruge** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Donnerstag, 05. November 2020 | 19:30 bis 21:30 Uhr

Vernissage: Stefan Loos - Ein bisschen hier und da und überall ...

Stefan Loos über seine Kunst: „*Motive und Themen muss ich nicht suchen. Ich zeichne, was mir auffällt. Das sind schon die Kompositionen für zukünftige Malerei. Früher reichte mir das - Kunst um der Kunst willen. Mein Vorbild war Matisse. Seit ein paar Jahren baue ich Figuren und Menschen in meine Bilder ein. Mir ist aufgefallen, das sich dann etwas verändert. Aus der reinen Landschaftsmalerei entstehen nun Geschichten. Ich beschäftige mich mit dem großen Max Beckmann, auch mit Emil Nolde. Im besten Fall stellt sich aus dem rein Formalen etwas Metaphysisches ein. Dabei spielt keine Rolle, ob Sie meiner Assoziation folgen ...*“

Eintritt frei | **Bitte beachten Sie unsere Hygienevorgaben auf Seite 2!**



Heckstraße 79
45239 Essen-Werden
Tel.: 02 01/49 39 24
Fax: 02 01/49 52 38
Mail: info@heizobjekte.de
Web: www.heizobjekte.de



**Werkstatt für
Kamine, Öfen und Architekturkeramik**

Samstag, 07. November 2020 | 18:00 Uhr

Sonntag, 08. November 2020 | 16:00 Uhr

Meisterkonzerte zugunsten des Bürgermeisterhauses

Maria Kliegel, Cello · Ludger Maxsein, Klavier · So-Young Jeon, Klavier

Kammermusik für Cello und Klavier sowie Werke für Klavier vierhändig von Franz Schubert, Johannes Brahms und Frédéric Chopin

Maria Kliegel und Ludger Maxsein sind dem Bürgermeisterhaus seit Anbeginn sehr eng verbunden und haben regelmäßig in unseren Räumen Kammermusik vom Feinsten zu Gehör gebracht. Als Duo werden sie bekannte Werke für Cello und Klavier präsentieren. Darüber hinaus wird Ludger Maxsein mit So-Young Jeon Werke für Klavier vierhändig von Franz Schubert spielen. Programm und Interpreten garantieren höchsten Musikgenuss!

Ein herzliches Dankeschön auch schon an dieser Stelle, dass sie die Konzerte zugunsten unseres Hauses spielen.

Eintritt: 25 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Mittwoch, 11. November 2020 | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé - Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Asja von **Iwan Turgenjew** (Teil 1 von 2)

In der Novelle erinnert sich der 45jährige Erzähler an ein russisches Mädchen namens Asja, das er, als er 25 war, in einem Städtchen am Rhein kennengelernt hat. Der wilde Reiz ihrer Ursprünglichkeit zieht ihn an, er merkt, dass er dieses Mädchen liebt, aber heiraten, wie Gagin, Asjas Bruder das möchte, will er sie nicht. Dazu fehlt ihm der Mut. Daraufhin reist Asja mit ihrem Bruder fluchtartig ab nach London, und der verzweifelte Erzähler kann die beiden weder am Rhein noch an der Themse finden.

Turgenjew erzählt eine Liebesgeschichte mit unterschwelliger Sozialkritik an den Vertretern der Adelsklasse, den „überflüssigen Menschen“.

Es liest vor: **Sara Ruge | Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Donnerstag, 12. November 2020 | 19:30 Uhr

250. Geburtstag Ludwig van Beethoven - Vortrag mit Carsten Linck:

Einblicke in die Architektur von Beethovens 5. Sinfonie

Die Sinfonie ist am Freitag, 13. November um 20:00 Uhr live in der Philharmonie Essen zu erleben mit dem Orchestre de Champs-Élysées unter Philippe Herreweghe!

Beethoven wird zurecht als Meister der musikalischen Architektur genannt. Wie aus dem allseits bekannten Motiv aus nur vier Tönen (ta-ta-ta-taaaa) ein Meilenstein der Gattung Sinfonie wird, wie diese Keimzelle sich durch alle Sätze zieht, erklärt Carsten Linck anhand von Noten- und Hörbeispielen.

Eintritt: 15 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Samstag, 14. November 2020 | 15:00 bis 17:30 Uhr

Kunst & Psyche: Edvard Munch und der Klang der Bilder

Vortrag von **Georg Herzberg**, Kunsthistoriker, Philosoph, freier Kurator, Kunstvermittler und Autor · Moderation: **Eva Oehlschläger**, Diplom-Psychologin, Psychoanalytikerin

"Die Farben haben ein bemerkenswertes Eigenleben, sobald sie auf die Leinwand aufgemalt wurden." (Edvard Munch)

Munch interessierte sich dafür, wie ein Bild ein anderes Bild verändern konnte, wie Beziehung und Kontext mehr erschufen als die einzelnen Werke, einen Klang, wie er es nannte. So ist es auch mit den Menschen: zusammen sind wir mehr als einzelne Individuen; wir leben im Gesicht des anderen, nicht in unserem eigenen, das sehen wir nicht. Der Vortrag geht Resonanzphänomenen dieser Art im Spätwerk von Edvard Munch (1863-1944) nach, dessen weltberühmte Hauptwerke aus den 1890er-Jahren stammen und der gemeinhin mit den Strömungen des späten 19. Jahrhunderts in Verbindung gebracht wird. Der weitaus größere Teil seines Werkes ist allerdings im 20. Jahrhundert entstanden und wir wollen sehen, ob sich nicht auch Inspiration für unser Leben im 21. Jahrhundert aus diesen Arbeiten ziehen lässt.

Eintritt: 15 € | Keine Ermäßigung

Montag, 16. November 2020 | 19:30 Uhr

13. free essen festival 2020 präsentiert von der Jazz-Offensive-Essen e.V.

Angelika Niescier (Köln) - sax / **Maria Portugal** (Sao Paolo/Moers) - drums

Simon Camatta (Essen) - drums / **DJ Illvibe** (Berlin) - turntables

Jan Klare (Münster) - sax / **Wilbert de Joode** (Amsterdam) - bass

Das Free Essen Festival ist ein jährlich in Essen stattfindendes Festival für frei improvisierte Musik und Free Jazz. Es entstand 2006 mit Hilfe der Jazz-Offensive-Essen e.V. und dem Kulturbüro Essen aus der Notwendigkeit heraus, dieser Musik eine Bühne zu bieten und sie einem neuen, vor allem jungen Publikum zu präsentieren. Einer der Schwerpunkte liegt in Solo- und Duo Projekten der Musiker.

Eintritt: 8 € | 5 € ermäßigt (für Schüler, Studenten, Auszubildende bis 26 Jahren)

Mittwoch, 18. November 2020 | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé - Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Asja von Iwan Turgenjew (Teil 2 von 2)

Es liest vor: **Sara Ruge** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

[wehouseyou.com](https://www.wehouseyou.com)

Verkauf

Vermietung

Projektentwicklung



Immobilien
GOYMAN & GÖRGEN

Goymann & Görden GbR | Forstmannstr. 2 | 45239 Essen
Fon. +49.201.80 58 46 80 | Mail info@quadrat-2.de

Freitag, 20. November 2020 | 10:00 - 17:30 Uhr

Kunstsprechtunde mit den Kunsthistorikern **Dr. Silke Köhn** und **Dr. Oliver Gradel**

Es besteht nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, Objekte bewerten zu lassen, z.B. Bilder, Skulpturen, Porzellan, Uhren, Gläser ... alles, was Ihnen wertvoll erscheint.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter: 05273-366121

Freitag, 20. November 2020 | 19:30 Uhr

250. Geburtstag Ludwig van Beethoven - Vortrag mit Lena Alfter:

Beethoven from scratch - Zur Geschichte der Oper Fidelio

Ludwig van Beethoven hat bekanntlich nicht die sauberste aller Handschriften besessen. Darüber hinaus trägt schon die schiere Masse an Skizzenblättern und Büchern, die er seiner Nachwelt hinterlassen hat, dazu bei, dass entgegen der allgemeinen Annahme, sein Werk sei längst in allen Teilen erschlossen, immer noch zahlreiche musikalische Fragmente auf Ihre Erforschung warten.

Skizzen sind wertvolle Quellen bei der Rekonstruktion des Kompositionsprozesses. Auch zu Beethovens einziger Oper, Fidelio, halten sie noch so manche Überraschung bereit. Der Vortrag wird anhand des Leonore-Skizzenbuches einen Einblick in Skizzenforschung geben. So werden Beethoven-Skizzen zu sehen und Veränderungen, Entwicklungen in kurzen Musikausschnitten zu hören sein.

Lena Alfter studiert an der Folkwang UdK im Master historische Musikwissenschaft.

Eintritt: 15 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Samstag, 21. November 2020 | 18:00 Uhr

250. Geburtstag Ludwig van Beethoven: Oper légère - Fideleonore

Franziska Dannheim, Gesang und Moderation · **Jeong-Min Kim**, Klavier

Klangvoller Opfermut: Oper und léger, das ist beileibe kein Widerspruch. Den Beweis treten Franziska Dannheim und Jeong-Min Kim auch mit ihrer neuesten und zwölften Produktion „Fideleonore“ an.

Seit vielen Jahren begeistern die Essener Sopranistin und ihre kongeniale Begleiterin an den Tasten mit ihrem Format „Oper légère“ das Publikum. Das Rezept: Eine Stimme, ein Piano, eine Oper - und fertig ist ein ebenso unterhaltsamer wie informativer Abend, der den Gästen meisterhafte Werke der Musikgeschichte mit großer Leichtigkeit nahe bringt.

Eintritt: 20 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Nutzen Sie unseren Kombi-Preis für beide „Fidelio“- Veranstaltungen!

Eintritt: 30 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Sonntag, 22. November 2020 | 17:00 Uhr

Zum Gedenken an 75 Jahre Kriegsende: Vortrag und Gespräch

Dipl. Psych. Andreas Bachhofen: Krieg ohne Ende - Wie Kriegstraumatisierungen die nachfolgenden Generationen beeinflussen

Der Vortrag befasst sich mit den transgenerationalen Auswirkungen von schweren Traumatisierungen, wie sie in Kriegen leider immer wieder massenhaft geschehen. Am Beispiel der Auswirkungen der Folgen des zweiten Weltkriegs wird anschaulich dargestellt, wie

sich Traumatisierungen über die Generationen hinweg wiederholen. Es geht zudem um die Frage, ob und wie es einen Weg geben kann, aus den vermeintlichen Teufelskreisen der Weitergabe auszusteigen.

Andreas Bachhofen, Jahrgang 1954, ist Diplom-Psychologe und Psychoanalytiker und als Therapeut in freier Praxis in Mönchengladbach niedergelassen.

Eintritt: 20 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Mittwoch, 25. November 2020 | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé - Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Eine Weihnachtsgeschichte von **Charles Dickens** (Teil 1 von 3)

Der geizige und menschenverachtende Geldverleiher Ebenezer Scrooge erhält eines Nachts kurz vor Weihnachten Besuch von seinem verstorbenen und kettenbehängenen Teilhaber Marley und von drei weiteren Geistern, denen er zu Lebzeiten übel mitgespielt hat. Sie führen ihm seine Verfehlungen vor Augen und bringen ihn schließlich dazu, Mitleid zu empfinden und sein Leben zu ändern. Die Erzählung schlägt starke sozialkritische Töne an, und Dickens prangert darin die Missstände im England des 19. Jahrhunderts auf.

Es lesen vor: **Sara Ruge/Tania Vollmer | Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Donnerstag, 26. November 2020 | 19:30 Uhr

250. Geburtstag Ludwig van Beethoven:

Marcus Schinkel Trio - Crossover Beethoven

Marcus Schinkel, piano, synth · **Wim de Vries**, drums · **Fritz Roppel**, bass

Beethoven ist der Ausgangspunkt für die Höhenflüge des Trios zwischen Jazz, Klassik und Rock mit einem innovativen Sound zwischen Konzertflügel und Synthesizer, als hätten sich Keith Jarrett und Keith Emerson zu einem pianistischen Rendezvous getroffen.

Beethoven dient als Ausgangspunkt für die Höhenflüge des Trios, das berühmte Motiv der 5. "Schicksalssymphonie" wird bei "Going On The 5th" filigran in eine 5-Ton-Figur eingearbeitet, bei "Der Wuth Über Den Verlorenen Euro" werden die Leitakkorde harmonisch in die Jetztzeit katapultiert und mit spannenden Rhythmen garniert. So blitzen „jazzmäßig reharmonisierte Themenfragmente Beethovens mit viel Elan und Sachverstand auf“, wie das Jazzpodium zur letzten CD "9 Symphonies" schrieb.

Schinkel geht auch mit seiner jüngsten CD eigene Wege, jenseits des Mainstream-Repertoires vieler Klavierjazz-Trios: Nicht nur, dass er sich meisterhaft zwischen den Genres Jazz, Klassik und Rock bewegt, er verwebt zudem sein lyrisches Klavierspiel mit

Mintrops

Hotels



HIER WERDEN UNSERE
AUSWÄRTIGEN KÜNSTLER
VERWÖHNT



verzerrten Synthesizersounds, so als ob Keith Jarrett und Keith Emerson sich zum pianistischen Rendezvous getroffen hätten. Seit Joe Zawinul und Jan Hammer haben nur noch wenige Tastenkünstler einen innovativen Sound zwischen Konzertflügel und Synthesizer aufgespürt.

„Einfälle des großen Klassikers werden mit eigenen Ideen zu einem sinnlichen Hörvergnügen verwoben.“ (STERN)

Eintritt: 20 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Freitag, 27. November 2020 | 19:30 Uhr

„Wem sonst als dir“ - Friedrich Hölderlin zum 250. Geburtstag

Eine Spurensuche - Franziska Dannheim widmet Friedrich Hölderlin einen literarischen Abend mit Musik

Friedrich Hölderlin, geboren am 20. März 1770, begriff seine Dichtung als Hochamt der Weltseele: schwierig, sperrig, dunkel. Seine Sprache packt oder verstört, lässt aber keinesfalls gleichgültig. Aus diesem Grund widmet Franziska Dannheim ihm zu seinem 250. Geburtstag einen literarischen Abend, bei dem auch die Musik nicht zu kurz kommt. „Hölderlin geht aufs Ganze, er fordert die absolute Dichtung, die den Riss in der Schöpfung heilt“, so die Essener Musikerin und Lyrikerin, die seinem Werk schon seit ihrer Jugend tief verbunden ist. Geboren ist sie in Tübingen und damit in genau der Stadt, in der der Zeitgenosse Schillers die vier letzten Jahr-zehnte seines Lebens verbrachte. Ob, wie vielfach behauptet, in geistiger Umnachtung gilt es zu widerlegen. Mit Hölderlins Lebensthema „Heimat“ begibt sie sich in ausgewählten Gedichten, Betrachtungen zu Lebenslauf und Zeitgeschehen sowie einigen der raren Vertonungen auf ganz persönliche Spurensuche. *„Wir sind nichts; was wir suchen ist alles“*

Eintritt: 15 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Dezember

Mittwoch, 02. Dezember 2020 | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé - Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Eine Weihnachtsgeschichte von **Charles Dickens** (Teil 2 von 3)

Es lesen vor: **Sara Ruge/Tania Vollmer | Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Freitag, 04. Dezember 2020 | 19:30 Uhr

250. Geburtstag Ludwig van Beethoven: Vortrag mit Wolfgang Kostujak

Vom Arpicembalo zum Schwachstarkastenkasten

Perspektiven auf Beethovens Clavierinstrumente

Als der großherzogliche Instrumentenmacher Bartolomeo Cristofori am Hof von Florenz um 1698 herum damit beginnt, eine vollkommen neuartige Anschlagmechanik für Saitenklaviere zu konstruieren, ist ihm zweifellos noch nicht bewusst, wie bahnbrechend seine Erfindung einmal den Verlauf der Musikgeschichte beeinflussen wird. Nennenswerte Erfolge spielt die Konstruktion erst lange Jahre nach dem Tod ihres

Erfinders ein, und bis der Hammerflügel seine volle, stilprägende Breitenwirkung entfaltet, vergehen dann noch einmal mehrere Dekaden.

Eigentlich verkörpert erst Ludwig van Beethoven einen der ersten (wenn nicht überhaupt den bahnbrechend originären) Klaviersolisten. Streng genommen enthält aber noch seine Interlinearübersetzung, die aus dem italienischen „Piano-Forte“ kurzerhand einen „Schwachstarkastkasten“ macht, ein gewisses Fremdeln mit dem Phänomen des „dynamischen Anschlags“.

Eintritt: 15 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Sonntag, 06. Dezember 2020 | 17:00 Uhr

Das gute Stündchen ... zum Advent: Ein musikalisch - literarischer Abend mit Franziska Dannheim und Carsten Linck.

Nach ihrem erfolgreichen Format „Es tönen die Lieder - Volkslieder zum Mitsingen“ und der Premiere des *guten Stündchen* im September laden die beiden wieder zum reinen Lauschen ein. Und wieder für ein gutes Stündchen knüpfen sie mit ausgewählter Musik und Texten zur Adventszeit eine Perlenkette ihrer persönlichen Lieblingslieder und verzaubern in einem einzigartigen Klangraum scheinbar Vertrautes in neue Gefilde. Lassen Sie sich entführen.

Eintritt: 15 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Mittwoch, 09. Dezember 2020 | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé - Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Eine Weihnachtsgeschichte von **Charles Dickens** (Teil 3 von 3)

Es lesen vor: **Sara Ruge/Tania Vollmer | Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

250. Geburtstag Ludwig van Beethoven: Klaviertrios

MEISTERKONZERTE mit dem MORGENSTERN-TRIO

Donnerstag, 17. Dezember 2020 | 19:30 Uhr

Trio op.1, Nr.1 · Trio op.1, Nr. 3 · Trio op.70 Nr. 2

Freitag, 18. Dezember 2020 | 19:30 Uhr

Trio op.1, Nr. 2 · Trio op.70, Nr. 1 „Geister Trio“ · Trio op. 97 „Erzherzog Trio“

Catherine Klipfel, Klavier · **Stefan Hempel**, Violine · **Emanuel Wehse**, Cello

Publikum und Presse feiern das Morgenstern Trio für höchsten kammermusikalischen Anspruch: Seine Interpretationen faszinieren in der Ausarbeitung feinsten Nuancen. Vor allem aber die unüberhörbare Lust am gemeinsamen Ausdruck, die immer spürbare Neugier, die Unmittelbarkeit der Spielfreude ziehen die Zuhörer in ihren Bann.

Dekoriert mit den höchsten Preisen und Auszeichnungen ist das Morgenstern Trio auf den wichtigsten Podien der Welt zu Hause. Dazu zählen: Carnegie Hall New York, Kennedy Center Washington DC, Musikverein und Konzerthaus Wien, Philharmonien Essen, Köln und Berlin, Concertgebouw Amsterdam und andere. Enge Freunde des Ensembles wissen jedoch, daß die größten Morgenstern-Stunden sie nicht selten in den kleinsten Sälen dieser Welt (wie dem unsrigen!) erwarten: Kammermusik eben...

Eintritt: jeweils 25 € | Beide Termine: 40 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Sonntag, 20. Dezember 2020 | 18:00 Uhr

BLUE RONDO: Exklusive Jazzkonzerte in stilvoller Atmosphäre

CHRISTINA CLARK TRIO

Christina Clark, Gesang · **Pascal Schveren**, Klavier · **Ingo Senst**, Bass

Die gebürtige Amerikanerin Christina Clark ist festes Mitglied des Opernensembles am Aalto-Musiktheater Essen und war in den vergangenen in verschiedenen Rollen zu erleben. Neben Ihre Opernrollen gilt ihre besondere Liebe aber dem Jazz. Seit Jahren wirkt sie am Aalto Theater bei den Jazz-Veranstaltungen „Swingin' Christmas“ mit, wo u.a. Pascal Schveren (Piano), Andreas Laux (Saxophon), Florian Esch (Trompete) und Oliver Birk (Schlagzeug) ihre musikalischen Partner sind. Hieraus erwuchs der Wunsch, sich noch intensiver mit Jazz und Popmusik zu beschäftigen, dem sie nun ein paar Jahren nachgeht. Neben Pascal Schveren, der immer wieder in unterschiedlichen Besetzungen in unseren Räumen gastiert hat, ist der Bassist Ingo Senst der dritte im Bunde. Er ist festes Mitglied in der Götz Alsmann Band und spielte zusammen mit Musikern wie Patti Austin, Larry Coryell, Philippe Catherine, Silvia Droste oder dem Modern String Quartet. **Genießen Sie einen wundervollen Jazzabend in klassischer Trio-Besetzung mit der wundervollen Stimme von Christina Clark!**

Eintritt: 20 € | Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung

Mit freundlicher Unterstützung von aura-hifi Essen. Vielen Dank!

A U R A H I F I

... nur live ist schöner ...

Unsere Konzerte zum Jahreswechsel im Bürgermeisterhaus!

Donnerstag, 31. Dezember 2020 | 16:30 Uhr

Donnerstag, 31. Dezember 2020 | 19:00 Uhr

Freitag, 01. Januar 2021 | 17:00 Uhr

Klavier-Rezital: Anke Pan spielt Beethoven und Chopin

Anke Pan, die uns schon so viele Jahre mit ihren Konzerten immer wieder verzaubert hat, wird dieses Programm ihrem Lieblingskomponisten Frédéric Chopin widmen und natürlich dem diesjährigen „Jubilar“ Ludwig van Beethoven. Unser traditionelles Konzert am Ostermontag mit ihr musste coronabedingt abgesagt werden. Stattdessen wird sie nun das Silvesterkonzert präsentieren. Das genaue Programm stand bei Drucklegung noch nicht fest. Aber mit Ihrem Spiel, gefühlvoll auf der einen Seite, auf der anderen hoch virtuos, dabei nie effekthascherisch, wird sie unseren Jahreswechsel sicher in gebührender Weise musikalisch verschönern.

Nach über 30 Jahren zu Gast in der Neuen Aula der Folkwang UdK müssen wir das Konzert dieses Jahr „bei uns zuhause“ im Bürgermeisterhaus stattfinden lassen. Zu unsicher sind die planerischen, organisatorischen und vor allem finanziellen Risiken in der jetzigen Situation. Bei knapp 370 Sitzplätzen dort müssten wir ein Hygienekonzept erarbeiten, das einen nicht zu realisierenden Personalaufwand bedeuten würde. Und da wir aus gebotener Vorsicht nicht alle Plätze belegen würden, würde sich der immense Aufwand bei gleichbleibenden Ausgaben nicht mehr rechnen. Deshalb haben wir im Vorstand entschlossen, das Konzert in unseren Räumen an insgesamt drei Terminen stattfinden zu lassen, in der Hoffnung, dass einer dieser Termine auch in Ihren Zeitplan passt.

Ein besonderer Dank geht schon hier an Anke Pan, die diese Lösung ermöglicht!

Bitte beachten Sie: Wir werden maximal 60 Plätze pro Konzert stellen, somit ist die Anzahl insgesamt um mehr als die Hälfte geringer als in den Jahren zuvor. Insofern ist eine frühe Anmeldung empfohlen! Deshalb bitten wir schon jetzt um Verständnis, wenn nicht alle Kartenwünsche berücksichtigt werden können. Das Konzert ist **ohne Pause** und dauert ca. 65 Minuten.

Eintritt: 20 € | keine Ermäßigung

Mit freundlicher Unterstützung von Dr. Jürgen und Marita Hegmann. Vielen Dank!



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!

Es lohnt sich, denn als Mitglied ...

- ... erhalten Sie 20% Ermäßigung auf Eintrittskarten von Veranstaltungen des Bürgermeisterhauses. Ausgenommen davon sind das Silvesterkonzert, das Literaturcafé sowie Veranstaltungen fremder Anbieter
- ... erhalten Sie kostenlos die Veranstaltungsvorschau per Post
- ... fördern Sie das kulturelle Leben in Werden und der Stadt Essen
- ... unterstützen Sie junge Talente
- ... können Sie Ihren Beitrag (min. 50 €/Person bzw. 150 € für Unternehmen) steuerlich absetzen

Beitrittsformulare ...

- ... senden wir Ihnen gern per Post zu
- ... finden Sie auf unserer Homepage als Dokument zum Ausdrucken
- ... gibt's bei uns im Haus zum Mitnehmen

Der Verein „Freunde des Bürgermeisterhauses e.V.“ wird gefördert durch das Kulturbüro der Stadt Essen und der Sparkasse Essen



Kulturpartner



Anzeigenpartner



Schmitz + Partner = Steuerberater in Essen



Catering Partner



Bürgermeisterhaus Essen Werden Das Kulturwohnzimmer der Ruhrmetropole

Heckstraße 105 · D - 45239 Essen · Telefon: 0201-493286

E-mail: buergermeisterhause@t-online.de · www.buergermeisterhaus.de

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Kontoverbindung: Sparkasse Essen - IBAN: DE93 3605 0105 0000 2594 40